Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 88. Freitag, den 16. April **1847.**

Angemeldete Fremde

Angekommen den 14. und 15. April 1847.

Die Herren Kaufleute Reimann aus Marienwerder, Grünberger aus Thorn, Davidsohn und Herr Oberst Schröder aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer E. Beyer aus Kranzen, Herr Kaufmann Lickfett aus Elbing, log. im Hotel de Berlin. Monsieur de Vernus, Gouverneur de la banque de France, Monsieur Paul Rodier de Saligies, Employe à la banque de France, Monsieur A. Bleymüller, Banquier Consul de la Hesse Electovat de Paris, die Herren Gutsbesitzer Hering auf Gr. Mierau, Wendt auf Grabana, Hr. Kaufmann E. Zamojski aus Woclawek in Polen, log. im Hotel du Nord. Herr Clericus Friedr. Tulikowsky aus Pelplin, Herr Friseur August Schmidt aus Königsberg, Herr Administrator Friedrich Henny aus Gutschau, Herr Kaufmann Theodor Hartig aus Stettin, log. im Deutschen Hause. Die Herren Ober-Amtmänner Friedrich Sahlbach aus Neuguth, Bertram nebst Familie aus Graudenz, Herr Gutsbesitzer Carl Siewert aus Dobrzwin, die Herren Kaufleute Franz Mahlendorff aus Berlin, Fritz Schneider aus Breslau, Herr Oekonom Joh. Hahn aus Liegnitz, Herr Privat-Secretair Sam. Griebler aus Bromberg, log. in den drei Mohren. Herr Hofbesitzer Ziehm aus Stüblau, die Fräulein Preuß, Prawdzicka und Meermann aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn. Herr Lieutenant Englicht aus Miradau, Herr Kaufmann Molkentin aus Berent, Herr Clericus Mathez aus Pelplin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Wegen Umpflasterung des zwischen der kleinen und der großen Scharrma-

chergasse belegenen Theils der Heil. Geistgasse wird dieser Theil vom 19. d. Mts. ab, auf etwa 14 Tage für Fuhrwerke gesperrt sein.

Danzig, den 15. April 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Die nach § 132. des örtlichen Mahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für den Eingang und Ausgang mahl- und schlachtsteuerpflichtiger Gegenstände in Neufahrwasser bestimmte Steuer-Straße

von der Stadt vorlängs dem Weichsel-Ufer zur Schleuse, dann links zum Packhofe in Neufahrwasser

ist wegen Reparatur der Brücke am Weichselufer gesperrt worden.

Für die Zeit der Sperrung muß daher der Weg

von Danzig kommend, links beim kleinen Ballast-Kruge vorbei, längs des Kirchhofes durch die Schul-Straße und dann rechts zum Packhofe in Neufahrwasser, —

beim Transport steuerpflichtiger Gegenstände und des Schlachtviehes als Steuer-Straße angesehen u. bei Vermeidung der Defraudations-Strafe innegehalten werden; wovon wir das Publikum benachrichtigen.

Danzig, den 13. April 1847.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

3. Die Uhrmacher Jacob Albert und Caroline Christine geb. Mink-Lewandowskischen Eheleute von hier haben mittelst Vertrages vom heutigen Tage die wegen Minderjährigkeit der Ehefrau ausgesetzt gebliebene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer Ehe ausgeschlossen.

Marienburg, den 26. März 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Entbindung.

4. Heute früh, ½10 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem muntern Knädchen glücklich entbunden. J. A. Bergmann, Zimmermeister.

Danzig, den 14. April 1847.

Todesfälle.

5. Heute früh, 5½ Uhr, entschlief sanft, nach 8-tägigem Krankenlager, unsere geliebte Schwester und Tante, Frau Anna Maria Quandt geb. Wernick, im 78sten Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittend widmen diese Anzeige allen Verwandten und Freunden der Verstorbenen die Hinterbliebenen.

Danzig, den 15. April 1847.

6. Nach viermonatlichem schwerem Leiden entschlief sanft voll Ergebung und Glaubenszuversicht heute früh, um 2½ Uhr im eben angetretenen 80sten Lebensjahre, die verwittwete Frau Senator

Friederike Caroline Jantzen geb. Schmidt,

was wir in tiefer Betrübniß anzeigen. Die hinterbliebenen Kinder, Schwieger-

Danzig, den 15. April 1847. Söhne und Enkel.

Literarische Anzeigen.

7. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Närrisches Complimentirbuch. Herausgegeben von Wilh. Kaulen. Mit Illustrationen von F. Wieschebrük. Zweite vermehrte Auflage. Preis 10 Sgr.

8. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ging so eben ein:

Gervinus, die Preußische Verfassung
und das Patent vom 3. Februar 1847. Preis 16 sgr.

Anzeigen

9. ☞ Ein verheiratheter Tischlergeselle findet in meiner Holzbronze-Fabrik dauernde Beschäftigung. Jos. Weinstock.

10. Die Lehrerstelle in der unterzeichneten Anstalt ist noch nicht besetzt und wir fordern daher dazu qualificirte Personen auf, sich an einem der nächsten Donnerstage, Nachmittags 3 Uhr, im Lokale der Anstalt zu melden.

Danzig, den 15. April 1847.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

11. Die aus der **Stadtbibliothek** entliehenen Bücher sind, der Verordnung Eines Hochedlen Rathes gemäß, am 10., 14. oder 17. d. M. zur Revision dorthin wieder abzuliefern. Dr. Löschin.

Am 8. April 1847.

12. **Es sollen Donnerstag, den 29. d. M., Nachmittags** 4 Uhr, nachstehende Gebäude zum Abbruch derselben an den Meistbietenden im Lokal der Anstalt verkauft werden:

1) die sogenannte alte Kirche mit den daran stoßenden Ankauten, als mit der Sacristei, der sogenannten Heilknechts-Wohnung und den vorspringenden Abtrittsgebäuden,
2) die bisherige Dienstwohnung des Oberarztes,

sämmtlich auf dem Fundo der unterzeichneten Anstalt belegen.

Die Bedingungen sind täglich bei dem Inspector der Anstalt Herrn Rothländer einzusehen.

Danzig, den 15. April 1847.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

13. **Marra-Polka,** Walzer von Ricci, als Einlage der Liebestrank, gesungen von Frl. v. Marra; z. hab. im Theater-Bureau u. i. d. hies. Musikalienh.

14. Ein kleiner Compass ist aus einem Stockknopf verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung Langenmarkt 497.

15. Theater-Anzeige.

Freitag, den 16. April. Abschieds-Benefiz u. letzte Darstellung des Frl. v. Marra. 1te Abth. Belisar, (Frl. v. Marra: Irene.) 2te Abth. Konzert worin Frl. v. Marra mehrere Piecen vortragen wird. — Herr M.-D. Deneke wird 2 Fantasien für die Violine spielen. — 3. Abth. Die Nachtwandlerin (Frl. v. Marra: Amine.)

Sonntag, den 18. April. (VI. Abonn. Nro. 20.) Zum Schluß der Bühne: Robert der Teufel. Herr Hinterberger vom Stadttheater zu Magdeburg: Robert, als Gastrolle.

F. Genée.

16. **COLONIA.**

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Colonia" zu Cöln a/R. versichert sowohl Gebäude, als bewegliche Gegenstände jeder Art gegen feste, billige Prämien.

Der unterzeichnete zum Abschluß der Versicherungs-Policen bevollmächtigte Haupt-Agent, sowie die Unter-Agenten, für Danzig Herr J. E. Rintz, Jopengasse 638. und für Neufahrwasser Herr Apotheker F. Prochnow sind jederzeit bereit, Auskunft zu ertheilen u. Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

Danzig, den 14. April 1847. E. F. Pannenberg, Langgasse 368.

17. Das Nahrungshaus Heil. Geist- und Faulengassen-Ecke 1006., in welchem bisher eine Branntwein-Destillation und Leder-Verkauf betrieben worden, mit dem dazu gehörigen, in der Faulengasse 1053. belegenen Hause soll entweder verkauft oder vermiethet werden. Das Nähere Breitegasse 1147., 2 Treppen hoch.

18. Auf mehrere bäuerl. Grundst. im Schönecker Ger.-Bez., circa 4 M. v. hier, 1 à 2 culm. Hufen groß, werden Darlehne zur 1sten Hyp. von 150 à 300 Rthl. gesucht. Die Zahlungen werden nur gegen Aushänd. der vollständ. Hypotheken-Dokumente verlangt, im Allgemeinen 14 T. bis 3 W. nach Abschluß des Geschäfts. Reflectirende wollen sich gefälligst melden bei dem

Commissionair, Ernst Lampe, Heil. Geistg. No. 1010.

19. Kinder, die noch nicht das 6te Jahr erreicht haben, werden beauff. u. unterricht. in der Warte-Schule Langefuhr No. 78. Mth. Engel, Lehrerin.

20. Die erste Sendung neuester Modell-Hüte und Hauben empfing

Max Schweitzer, Langgasse No. 378.

21. Ein ordentl. Mensch von 19 Jahren wünscht eine Stelle als Laufbursche oder Hausknecht. Zu erfahren im Gesindebureau Fischmarkt 1590. bei Sydow.

22. Die Veränderung meiner Wohnung aus der Breitgasse nach der großen Hosennähergasse No. 680. zeige ergebenst an Friederike Labuda.

23. Die zusammenhängenden Häuser Hundegasse 237. und Ketterhagschegasse 235. sollen sofort verkauft werden. Das Nähere ist bei mir schwarzen Meer No. 357. zu erfahren. F. Kaschner.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 88. Freitag, den 16. April 1847.

24. **Strohhüte** wäscht, v. 4 sgr. **an**, modernisirt u. garnirt a. schönst., d. große Berlin. u. Paris. Strohh.-W.-Anst. v. Schröder, Fraueng. 902. an d. Pfarrkirche.
25. Ein Bursche, der Lust hat Tischler zu werden, melde sich Töpfergasse 21.
26. Es wünscht ein Mädchen im Schneidern und Nähen in den Häusern beschäftigt zu werden Tischlergasse No 617. Anne Hammer.
27. Die Veränderung seiner Wohnung von der Breitgasse nach der großen Hosennähergasse No. 680. zeigt ergebenst an Ferdinand Labuda, Maler.
28. **Versicherungen** auf p. **Dampfboot** zur **See** verladene Waaren, sowie **Strom**-Versicherungen schliesst für die AGRIPPINA in Cöln sofort ab der Haupt-Agent ***Alfred Reinick,*** Brodbänkg. 667.
29. 2 tafelförmige Fortepianos sind zu vermiethen Holzmarkt 1339., 1 Tr. h.
30. Es w. ein Mädchen d. Tag f. 1½ sgr. zu nähen. Zu erfr. Schüsseld. 1151. 2 T. h.
31. 100 rtl. a. Wechs., verb. m. and. Sich. w. ges. im Int.-C. unt. G.
32. Eine erfahrene Köchin wünscht recht baldigst einen Dienst. Näh. Hundeg. 283.

Vermiethungen.

33. Das jetzt von den Herren Brinckmann und Davié bewohnte Hauptlogis in meinem Hause Hundegasse No 286., nebst Stall, ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst. Zernecke.
34. Schnüffelmarkt 634. ist 1 Laden, Comtoirstube, Küche v. 1. August d. J. zu verm.
35. Ein meublirtes Zimmer ist zu vermiethen Heil. Geistgasse No. 1004.
36. Vorst. Graben No. 175. ist eine Stube m. Meubeln und Betten zu vermiethen.
37. Dienergasse No. 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu vermiethen u. g. z. b.
38. Ankerschmiedeg. 180. ist 1 Wohnung, 2 T. h, gl. z. v. Zu erfr. Hundeg. 298.
39. Das Haus n. Garten No. 68. im Jäschkenthal ist zu vermiethen.
40. Sandgrube No. 386. sind 3 Zimmer mit Eintritt i. d. Garten sogleich zu verm.
41. Langenmarkt No. 444. ist ein Logis, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Kammern auch Pferdestall und Wagenremise zu vermiethen. Näheres daselbst von 11—1 Uhr.
42. Holzmarkt 1339 ist ein elegantes Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. **Frisches Barclay-Porter erhielt mit dem Schiffe „Fuchsia", Capt. Davison von London die Weinhandlung von**

J. H. L. Brandt,
Langenmarkt No. 442.

44. Sechs polirte Polster-Stühle mit Haartuch-Bezug, ein polirter Waschtisch und Betten, sind zu verkaufen Häkergasse No. 1513.

45. Einem resp. Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß von nächstem Sonnabend täglich frisches Bockbier von vorzüglicher Qualität zu haben ist.

Friedrich Engelmann,
Bierhalle, Hundegasse No. 72.

46. Eine gebrauchte, aber im besten Zustande sich befindende Waage von circa 20 ℔ Tragfähigkeit und Ketten nebst 10 ℔ Gewicht steht billig zum Verkauf. Näheres Schnüffelmarkt No. 712.

47. Guten alten Käse empf. die Handl. v. M. Schreiber & Co., 4. Damm 1531.

48. Ein sehr gut erhalt. mah. Schreibebureau u. 1 bes. groß. u. schön. Epheu f. preisw. zu verkaufen Mottlaugasse am Leegenthor No. 289.

49. Schöne frische Butter i. Pfunden, pr. ℔ 5¼ sgr., empf. H. Vogt, Breitg. 1198.

50. Ein Schaufenster nebst Zubehör ist vorst. Graben No. 165. zu haben.

51. Schöne alte Werd. Käse f. z. h. Radaune No. 1686.

52. Poggenpfuhl No. 185. sind mehrere alte Oefen zu verkaufen.

53. Altst. Gr. 438. st. 6 neue birkene gut gearb. Rohrstühle zum Verkauf.

54. Besten alten **Werd. Käse** empfiehlt billigst

Hermann Jantzen, 1sten Damm 1124.

A n z e i g e.

55. In der Wedel'schen Hofbuchdruckerei erschien so eben und ist für 1½ Sgr. zu haben:

das April-Heft der

„Patrouille“.

von A. Marrder.

Inhalt: 1) An Fräulein von Marra. 2) Gutgemeinte Seitenhiebe für anmaßliche Journalisten, von A. Marrder 3) Stoßseufzer eines Danziger Handlungsdieners. 4) Dr. Ryno Quehl, Friedrich der Große und die Theaterlocomotive. 5) Auch Etwas zur „Geschichte der Danziger Kritik,“ von H. F. Heine. 6) Theater-Patrouille — Scene im Danziger Stadttheater von A. M. — Recensionen von Markull p.p. 7) Zeitungs-Patrouille. 8) Local-Patrouille — Gespräch zwischen Rathsthurm und Pfarrthurm von H. F. H. — p.p.

Gratis-Beilage:

die Thron-Rede Sr. Majestät p.p.